

Bursins

Schulort:	Bursins	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Rolle	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Bursins	Gemeinde 2015:	Bursins
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 160-161v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1931: Bursins, [http://www.stapferenquete.ch/db/1931].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Bursins (Niedere Schule, reformiert) - Bursins (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Bursin.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Un Village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Une Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>De Bursin.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>De Rolle.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Du Leman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>A la Circonference d'un quart d'heure de l'école de Bursin, il y à quatre Maisons Soit fermes. omis la Tuilerie de Bursin à 10 Minutes de l'Ecole.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Bursin Village. Mély ferme. Courtillode ferme. Molard ferme Vernay Moulin.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>voyez Numero 2: pour l'éloignement.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>De Bursin 45 Enfants. De Mély. 2 Enfants De la Courtillode. 1 Enfant Les habitans du Moulin du Vernay Sont Allemands. et vont à l'Ecole Allemande.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] A la Circonférence d'une lieue de l'école de Bursin, Sont les Ecoles de. Gland, Vich, Begnin, Bugneaux et Burtigny, Mont. A celles de trois quarts de lieue, Sont Luins, Bursinel, Dulit, et Tartegnin A celles d'un quart de lieue, Sont Vinzel, et Gilly.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>Classés en trois Classes.</i>

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>La lecture, les prières, l'écriture l'orthographe. l'Arithmétique, le chant des Psaumes</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>On tient l'école toute l'année, et deux écoles par jour, excépté le Samedi qu'on n'en fait qu'une; et une le Dimanche dès Paques à St. Michel.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>La Ste. Bible, le nouveau Testament, le Catéchisme d'Ostervald, les recueils de passages de l'écriture Sainte, les Psaumes de David, et les palettes.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>En hiver de trois heures par école: en été de deux heures par école.</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>Le Baillif de Romainmotier après avoir reçu du Pasteur le résultat d'un Examen fait des Aspirans Sous Ses yeux et de quelques Membres du Consistoire</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Jean Augustin Prod'hom:</i>
III.11.c	Wie heißt er?	<i>De Bursin.</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>[[Seite 3] Cinquante quatre-ans</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>Une femme est trois Enfants.</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Depuis 1763. à Arzier, et depuis 1775. à Bursin</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Chez Son Pére, Cultivateur.</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>La lecture de la parole de Dieu en Chaire, la conduite du chant des Psaumes à l'Eglise tous les Dimanches & jours de fêtes les prières du Dimanche, et celles Sur Semaines, lors qu'il y est requis par son Pasteur.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Quarante huit, tant garçons que filles actuellement.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>L'Ecole ne possède aucun fond, mais le Regent tient de la Commune Une Maison, et un petit Jardin bon terrain.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Rien. Vû que l'Etat et la Commune payent.</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Le Batiment est Vieux, Mais la Chambre d'Ecole est bonne.</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Jl n'y à qu'une Chambre d'Ecole, dans le batiment qu'occupe le Régent.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[Seite 4] En Argent, Cent trente Cinq francs. quatre Sols. de la Caisse Communale. En beld, Seize grons. bled Messel; En avoine huit grons. de l'Etat. délivrés par le ci devant Baillif de Romainmotier, Mesure de Romainmotier.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>En bois une parcelle comme celle d'un bourgeois pour chauffage par la Commune.</i>
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	<i>En fonds. Une pose de mauvais pré, dont-il ne retire que huit francs.</i>
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 160-161v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 30.04.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1931BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_160-161v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Bursins				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Rolle	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Nyon
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Bursins	Gemeinde 2015	Bursins
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	511746				
Geo. Länge	145335				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bursins (ID: 2599)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 4	3 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	48	
Kommentar		

2. Schule: Bursins (ID: 3158)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn	08.04.1799	
Ende	29.09.1799	
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4837)

Name: Prod'hom
Vorname: Jean Augustin

Herkunft: Bursins
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 24 Jahren
Lehrer seit: 36 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Vorsänger
Vorbeter

Weitere Informationen

Alter: 54
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben